

Famliengerichtliches Verfahren: FamFG

Musielak / Borth / Frank

7. Auflage 2022
ISBN 978-3-8006-6756-7
Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Musielak / Borth / Frank
Familiengerichtliches Verfahren


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Familiengerichtliches Verfahren

1. und 2. Buch

Kommentar

Herausgegeben von

Dr. Hans-Joachim Musielak

em. o. Prof. an der Universität Passau

bearbeitet von

Helmut Borth

Präsident des AG Stuttgart a. D.

Dr. Martin Frank

Richter am OLG Karlsruhe

Dr. Mathias Grandel

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht,
Augsburg *Anwaltsgebühren*

7., neubearbeitete Auflage

Verlag Franz Vahlen München 2022

Zitiervorschlag:
Musielak/Borth/Frank/Bearbeiter FamFG § ... Rn. ...


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 6756 7

© 2022 Verlag Franz Vahlen GmbH, München
Wilhelmstr. 9, 80801 München

Druck und Bindung: Westermann Druck Zwickau GmbH
Crimmitschauer Straße 43, 08058 Zwickau
Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen

Umschlaggestaltung: Ralph Zimmermann – Bureau Parapluie



vahlen.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 7. Auflage

Dass das Familienrecht und das damit verbundene Verfahrensrecht aufgrund einer Veränderung der gesellschaftlichen Verhältnisse einem stetigen Wandel unterliegt, gehört zu den grundlegenden Erkenntnissen der letzten Jahre. Diese Entwicklung, unter anderem auch ausgelöst durch die Auflösung traditioneller familiärer Strukturen, hat inzwischen zu einer ständigen Anpassung der gesetzlichen Regelungen geführt, die in mehrerer Hinsicht bereits in der Reform des Verfahrensrechts in Familiensachen zum 1.9.2009 in den grundlegenden Strukturen angelegt war, aber durch die Gesetzgebung und die höchst- und obergerichtliche Rechtsprechung fortentwickelt werden musste. Diese Umstände waren deshalb auch das prägende Element aller Vorauflagen. Hieraus ergab sich auch die Notwendigkeit, dass innerhalb dieses Zeitraums von nahezu vierzehn Jahren eine ständige Aktualisierung der Kommentierung – verbunden mit unterschiedlichen Schwerpunkten – erforderlich wurde. In den letzten Jahren betraf dies vor allem das Verfahrensrecht in Kindschaftssachen. Dem wird auch mit der vorliegenden Neuauflage Rechnung getragen.

Das „Gesicht der Neuauflage“ hat sich vor allem aber dadurch wesentlich verändert, dass mit der Aufnahme von Herrn ROLG Dr. Martin Frank in die Autorenschaft das fachliche Spektrum auf eine breitere Grundlage gestellt wurde. Martin Frank ist Mitglied eines Familiensenats des OLG Karlsruhe (Senat in Freiburg); mit seinem Mitwirken fließen in das Werk auch seine praktischen Erfahrungen aus seiner Tätigkeit in der Beschwerdeinstanz in Familiensachen ein. Er hat die Kommentierung der §§ 57–110 FamFG, der §§ 151–216a FamFG sowie den gesamten Anhang mit der Neukommentierung des FamGKG, der Darstellung der soeben in Kraft getretenen Brüssel IIb – Verordnung sowie des IntFamRVG übernommen, also Bereiche, in dem in jüngster Zeit wesentliche gesetzliche bzw. rechtliche Regelungen in Kraft getreten sind. Dies betrifft

- die zum 1. August 2022 in Kraft getretene Brüssel IIb-VO samt der damit verbundenen Anpassung des IntFamRVG;
 - das Gesetz zur Bekämpfung sexualisierter Gewalt gegen Kinder, das vor allem Neuregelungen zur Anhörung eines Kindes im Beschwerdeverfahren sowie Präzisierungen zur Bestellung, Eignung, Rechtsstellung und Vergütung eines Verfahrensbeistands beinhaltet;
 - das Adoptionshilfe-Gesetz, mit dem unter anderem die Verfahrensabläufe strukturiert werden;
 - das Gesetz zum Schutz von Kindern mit Varianten der Geschlechtsentwicklung sowie das Gesetz zur Stärkung der Rechte von Betroffenen bei Fixierungen im Rahmen von Freiheitsentziehungen und
 - das Gesetz zur Verbesserung des Schutzes von Gerichtsvollziehern vor Gewalt.
- Ferner enthält die Kommentierung bereits Hinweise auf das Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts, das zum 1.1.2023 in Kraft tritt.

Besonders hervorzuheben ist, dass die Kommentierung des FamGKG einschließlich des Kostenrechtsänderungsgesetzes 2021 nunmehr auf der Grundlage der einzelnen gesetzlichen Vorschriften vorgenommen wurde.

Für den in der anwaltlichen und gerichtlichen Praxis besonders komplexen Regelungsbereich des Versorgungsausgleichs war das Gesetz zur Reform des Versorgungsausgleichsrechts zu kommentieren, das wichtige Bereiche in Bezug auf die anwaltliche Beratung enthält, ferner die schwierig umzusetzende Rechtsprechung des BVerfG sowie des BGH zur verfassungskonformen Durchführung der externen Teilung, die anhand verfahrensrechtlicher Hinweise deren praktische Umsetzung erleichtern.

Neben diesen Bereichen wurde selbstverständlich auch die weitere höchst- und obergerichtliche Rechtsprechung in die neue Auflage eingearbeitet. Dies betrifft z. B. die verfahrensmäßige Behandlung von Beschwerden eines betroffenen Beteiligten, dem die familiengerichtliche Entscheidung nicht zugestellt wurde.

Die Kommentierung der Anwaltsgebühren hat in bewährter Weise wiederum Rechtsanwalt Dr. Mathias Grandel übernommen.

Köln/Heilbronn/Freiburg im September 2022

Hans-Joachim Musielak
Helmut Borth
Martin Frank

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (2009)

Das Ziel des Gesetzes zur Reform des Verfahrens in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit besteht darin, für das familiengerichtliche Verfahren eine geschlossene Verfahrensordnung zu schaffen und das Recht der Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit neu zu ordnen. Dabei hat der Gesetzgeber im Allgemeinen Teil (Buch 1) des FamFG die allgemeinen Grundsätze des Verfahrens der freiwilligen Gerichtsbarkeit neu strukturiert und umfassend kodifiziert, zugleich aber die Grundsätze des FG-Verfahrens unangetastet gelassen. Der Allgemeine Teil stellt sich damit als Stammgesetz für die Bücher 2 bis 8 dar. Neu geordnet wurde das familiengerichtliche Verfahren in Buch 2, das nach Verfahrensgegenständen in zwölf inhaltlich selbständige Abschnitte gegliedert ist.

Angesichts des stark gewachsenen Umfangs der für das familiengerichtliche Verfahren maßgebenden Vorschriften im Allgemeinen Teil sowie im Buch 2 zum familiengerichtlichen Verfahren, wozu auch das neu geschaffene Gesetz über Gerichtskosten in Familiensachen sowie die Änderungen im GVG beitragen, haben sich Herausgeber, Verlag und Autoren entschlossen, das gesamte familiengerichtliche Verfahren in einem gesonderten Band zum Musielak, Kommentar zur Zivilprozessordnung, darzustellen, um Tiefe und Umfang der Kommentierung aller erfassten Bereiche in der bisherigen Qualität beibehalten zu können. Dennoch bleibt nicht nur äußerlich die inhaltliche Verbindung beider Werke bestehen. Der enge Bezug ergibt sich nicht zuletzt dadurch, dass die Bestimmungen des FamFG auf die Vorschriften der ZPO verweisen. Insbesondere im Verfahren des ersten Rechtszuges und im Rechtsmittelverfahren in Ehesachen und Familienstreitsachen sowie in der Regelung der Verfahrenskostenhilfe baut deshalb die Kommentierung des familiengerichtlichen Verfahrens auf den Erläuterungen der Bestimmungen der ZPO auf.

Die Kommentierung der Anwaltsgebühren hat auch in diesem Band Herr Rechtsanwalt Dr. Mathias Grandel übernommen.

Passau/Heilbronn, im Juni 2009

Hans-Joachim Musielak
Helmut Borth


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 7. Auflage	V
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (2009)	VII
Verzeichnis der Abkürzungen und der abgekürzt zitierten Literatur	XV

Familiengerichtliches Verfahren 1. und 2. Buch FamFG

Das Gesetz zur Reform des Verfahrens in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG-Reformgesetz – FGG-RG)	1
Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)	9

Buch 1. Allgemeiner Teil

Abschnitt 1. Allgemeine Vorschriften

	§§
Anwendungsbereich	1
Örtliche Zuständigkeit	2
Verweisung bei Unzuständigkeit	3
Abgabe an ein anderes Gericht	4
Gerichtliche Bestimmung der Zuständigkeit	5
Ausschließung und Ablehnung der Gerichtspersonen	6
Beteiligte	7
Beteiligtenfähigkeit	8
Verfahrensfähigkeit	9
Bevollmächtigte	10
Verfahrensvollmacht	11
Beistand	12
Akteneinsicht	13
Elektronische Akte; elektronisches Dokument; Verordnungsermächtigung	14
Formulare; Verordnungsermächtigung	14a
Nutzungspflicht für Rechtsanwälte, Notare und Behörden	14b
Bekanntgabe; formlose Mitteilung	15
Fristen	16
Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	17
Antrag auf Wiedereinsetzung	18
Entscheidung über die Wiedereinsetzung	19
Verfahrensverbindung und -trennung	20
Aussetzung des Verfahrens	21
Antragsrücknahme; Beendigungserklärung	22
Mitteilungen an die Familien- und Betreuungsgerichte	22a

Abschnitt 2. Verfahren im ersten Rechtszug

Verfahrenseinleitender Antrag	23
Anregung des Verfahrens	24
Anträge und Erklärungen zur Niederschrift der Geschäftsstelle	25
Ermittlung von Amts wegen	26
Mitwirkung der Beteiligten	27
Verfahrensleitung	28
Beweiserhebung	29
Förmliche Beweisaufnahme	30
Glaubhaftmachung	31
Termin	32
Persönliches Erscheinen der Beteiligten	33
Persönliche Anhörung	34
Zwangsmittel	35
Vergleich	36
Mediation, außergerichtliche Konfliktbeilegung	36a
Grundlage der Entscheidung	37

Abschnitt 3. Beschluss

Entscheidung durch Beschluss	38
Rechtsbehelfsbelehrung	39
Wirksamwerden	40
Bekanntgabe des Beschlusses	41

Inhaltsübersicht

	§§
Berichtigung des Beschlusses	42
Ergänzung des Beschlusses	43
Abhilfe bei Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör	44
Formelle Rechtskraft	45
Rechtskraftzeugnis	46
Wirksam bleibende Rechtsgeschäfte	47
Abänderung und Wiederaufnahme	48
Abschnitt 4. Einstweilige Anordnung	
Einstweilige Anordnung	49
Zuständigkeit	50
Verfahren	51
Einleitung des Hauptsacheverfahrens	52
Vollstreckung	53
Aufhebung oder Änderung der Entscheidung	54
Aussetzung der Vollstreckung	55
Außerkräfttreten	56
Rechtsmittel	57
Abschnitt 5. Rechtsmittel	
Unterabschnitt 1. Beschwerde	
Statthaftigkeit der Beschwerde	58
Beschwerdeberechtigte	59
Beschwerderecht Minderjähriger	60
Beschwerdewert; Zulassungsbeschwerde	61
Statthaftigkeit der Beschwerde nach Erledigung der Hauptsache	62
Beschwerdefrist	63
Einlegung der Beschwerde	64
Beschwerdebegründung	65
Anschlussbeschwerde	66
Verzicht auf die Beschwerde; Rücknahme der Beschwerde	67
Gang des Beschwerdeverfahrens	68
Beschwerdeentscheidung	69
Unterabschnitt 2. Rechtsbeschwerde	
Statthaftigkeit der Rechtsbeschwerde	70
Frist und Form der Rechtsbeschwerde	71
Gründe der Rechtsbeschwerde	72
Anschlussrechtsbeschwerde	73
Entscheidung über die Rechtsbeschwerde	74
Zurückweisungsbeschluss	74a
Sprungrechtsbeschwerde	75
Abschnitt 6. Verfahrenskostenhilfe	
Voraussetzungen	76
Bewilligung	77
Beordnung eines Rechtsanwalts	78
(entfallen)	79
Abschnitt 7. Kosten	
Umfang der Kostenpflicht	80
Grundsatz der Kostenpflicht	81
Zeitpunkt der Kostenentscheidung	82
Kostenpflicht bei Vergleich, Erledigung und Rücknahme	83
Rechtsmittelkosten	84
Kostenfestsetzung	85
Abschnitt 8. Vollstreckung	
Unterabschnitt 1. Allgemeine Vorschriften	
Vollstreckungstitel	86
Verfahren; Beschwerde	87
Unterabschnitt 2. Vollstreckung von Entscheidungen über die Herausgabe von Personen und die Regelung des Umgangs	
Grundsätze	88
Ordnungsmittel	89
Anwendung unmittelbaren Zwangs	90

Inhaltsübersicht

	§§
Richterlicher Durchsuchungsbeschluss	91
Vollstreckungsverfahren	92
Einstellung der Vollstreckung	93
Eidesstattliche Versicherung	94
Unterabschnitt 3. Vollstreckung nach der Zivilprozessordnung	
Anwendung der Zivilprozessordnung	95
Vollstreckung in Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz und in Ehwohnungssachen	96
Vollstreckung in Abstammungssachen	96a
Abschnitt 9. Verfahren mit Auslandsbezug	
Unterabschnitt 1. Verhältnis zu völkerrechtlichen Vereinbarungen und Rechtsakten der Europäischen Union	
Vorrang und Unberührtheit	97
Unterabschnitt 2. Internationale Zuständigkeit	
Ehesachen; Verbund von Scheidungs- und Folgesachen	98
Kindschaftssachen	99
Abstammungssachen	100
Adoptionssachen	101
Versorgungsausgleichssachen	102
Lebenspartnerschaftssachen	103
Betreuungs- und Unterbringungssachen; Pflegschaft für Erwachsene	104
Andere Verfahren	105
Keine ausschließliche Zuständigkeit	106
Unterabschnitt 3. Anerkennung und Vollstreckbarkeit ausländischer Entscheidungen	
Anerkennung ausländischer Entscheidungen in Ehesachen	107
Anerkennung anderer ausländischer Entscheidungen	108
Anerkennungshindernisse	109
Vollstreckbarkeit ausländischer Entscheidungen	110
Buch 2. Verfahren in Familiensachen	
Abschnitt 1. Allgemeine Vorschriften	
Familiensachen	111
Familienstreitsachen	112
Anwendung von Vorschriften der Zivilprozessordnung	113
Vertretung durch einen Rechtsanwalt; Vollmacht	114
Zurückweisung von Angriffs- und Verteidigungsmitteln	115
Entscheidung durch Beschluss; Wirksamkeit	116
Rechtsmittel in Ehe- und Familienstreitsachen	117
Wiederaufnahme	118
Einstweilige Anordnung und Arrest	119
Vollstreckung	120
Abschnitt 2. Verfahren in Ehesachen; Verfahren in Scheidungssachen und Folgesachen	
Unterabschnitt 1. Verfahren in Ehesachen	
Ehesachen	121
Örtliche Zuständigkeit	122
Abgabe bei Anhängigkeit mehrerer Ehesachen	123
Antrag	124
Verfahrensfähigkeit	125
Mehrere Ehesachen; Ehesachen und andere Verfahren	126
Eingeschränkte Amtsermittlung	127
Persönliches Erscheinen der Ehegatten	128
Vorbemerkung, Verfahren auf Aufhebung einer Ehe, § 121 Nr. 2	
Mitwirkung der Verwaltungsbehörde oder dritter Personen	129
Vorrang- und Beschleunigungsgebot	129a
Säumnis der Beteiligten	130
Tod eines Ehegatten	131
Kosten bei Aufhebung der Ehe	132

Inhaltsübersicht

	§§
Unterabschnitt 2. Verfahren in Scheidungssachen und Folgesachen	
Inhalt der Antragsschrift	133
Zustimmung zur Scheidung und zur Rücknahme, Widerruf	134
Außergerichtliche Konfliktbeilegung über Folgesachen	135
Aussetzung des Verfahrens	136
Verbund von Scheidungs- und Folgesachen	137
Beordnung eines Rechtsanwalts	138
Einbeziehung weiterer Beteiligter und dritter Personen	139
Abtrennung	140
Rücknahme des Scheidungsantrags	141
Einheitliche Endentscheidung; Abweisung des Scheidungsantrags	142
Einspruch	143
Verzicht auf Anschlussrechtsmittel	144
Befristung und Einschränkung von Rechtsmittelerweiterung und Anschlussrechtsmittel	145
Zurückverweisung	146
Erweiterte Aufhebung	147
Wirksamwerden von Entscheidungen in Folgesachen	148
Erstreckung der Bewilligung von Verfahrenskostenhilfe	149
Kosten in Scheidungssachen und Folgesachen	150
Abschnitt 3. Verfahren in Kindschaftssachen	
Kindschaftssachen	151
Örtliche Zuständigkeit	152
Abgabe an das Gericht der Ehesache	153
Verweisung bei einseitiger Änderung des Aufenthalts des Kindes	154
Vorrang- und Beschleunigungsgebot	155
Verfahren zur Übertragung der gemeinsamen elterlichen Sorge	155a
Beschleunigungsrüge	155b
Beschleunigungsbeschwerde	155c
Hinwirken auf Einvernehmen	156
Erörterung der Kindeswohlgefährdung; einstweilige Anordnung	157
Bestellung des Verfahrensbeistands	158
Eignung des Verfahrensbeistands	158a
Aufgaben und Rechtsstellung des Verfahrensbeistands	158b
Vergütung; Kosten	158c
Persönliche Anhörung des Kindes	159
Anhörung der Eltern	160
Mitwirkung der Pflegeperson	161
Mitwirkung des Jugendamts	162
Sachverständigen Gutachten	163
Ausschluss der Vernehmung des Kindes	163a
Bekanntgabe der Entscheidung an das Kind	164
Vermittlungsverfahren	165
Abänderung und Überprüfung von Entscheidungen und gerichtlich gebilligten Vergleichen	166
Anwendbare Vorschriften bei Unterbringung Minderjähriger und bei freiheitsentziehenden Maßnahmen bei Minderjährigen	167
Besondere Vorschriften für Verfahren nach § 1686a des Bürgerlichen Gesetzbuchs	167a
Genehmigungsverfahren nach § 1631e des Bürgerlichen Gesetzbuchs;	
Verordnungsermächtigung	167b
Beschluss über Zahlungen des Mündels	168
Mitteilungspflichten des Standesamts	168a
Abschnitt 4. Verfahren in Abstammungssachen	
Abstammungssachen	169
Örtliche Zuständigkeit	170
Antrag	171
Beteiligte	172
Vertretung eines Kindes durch einen Beistand	173
Verfahrensbeistand	174
Erörterungstermin; persönliche Anhörung	175
Anhörung des Jugendamts	176
Eingeschränkte Amtsermittlung; förmliche Beweisaufnahme	177
Untersuchungen zur Feststellung der Abstammung	178
Mehrheit von Verfahren	179
Erklärungen zur Niederschrift des Gerichts	180
Tod eines Beteiligten	181
Inhalt des Beschlusses	182
Kosten bei Anfechtung der Vaterschaft	183
Wirksamkeit des Beschlusses, Ausschluss der Abänderung, ergänzende Vorschriften über die Beschwerde	184
Wiederaufnahme des Verfahrens	185

Inhaltsübersicht

	§§
Abschnitt 5. Verfahren in Adoptionsachen	
Adoptionsachen	186
Örtliche Zuständigkeit	187
Beteiligte	188
Fachliche Äußerung	189
Bescheinigung über den Eintritt der Vormundschaft	190
Verfahrensbeistand	191
Anhörung der Beteiligten	192
Anhörung weiterer Personen	193
Anhörung des Jugendamts	194
Anhörung des Landesjugendamts	195
Unzulässigkeit der Verbindung	196
Zurückweisung des Antrags	196a
Beschluss über die Annahme als Kind	197
Beschluss in weiteren Verfahren	198
Anwendung des Adoptionswirkungsgesetzes	199
Abschnitt 6. Verfahren in Ehewohnungs- und Haushaltssachen	
Ehewohnungssachen; Haushaltssachen	200
Örtliche Zuständigkeit	201
Abgabe an das Gericht der Ehesache	202
Antrag	203
Beteiligte	204
Anhörung des Jugendamts in Ehewohnungssachen	205
Besondere Vorschriften in Haushaltssachen	206
Erörterungstermin	207
Tod eines Ehegatten	208
Durchführung der Entscheidung, Wirksamkeit	209
Abschnitt 7. Verfahren in Gewaltschutzsachen	
Gewaltschutzsachen	210
Örtliche Zuständigkeit	211
Beteiligte	212
Anhörung des Jugendamts	213
Einstweilige Anordnung	214
Bestätigung des Vergleichs	214a
Durchführung der Endentscheidung	215
Wirksamkeit, Vollstreckung vor Zustellung	216
Mitteilung von Entscheidungen	216a
Abschnitt 8. Verfahren in Versorgungsausgleichssachen	
Versorgungsausgleichssachen	217
Örtliche Zuständigkeit	218
Beteiligte	219
Verfahrensrechtliche Auskunftspflicht	220
Erörterung, Aussetzung	221
Durchführung der externen Teilung	222
Antragserfordernis für Ausgleichsansprüche nach der Scheidung	223
Entscheidung über den Versorgungsausgleich	224
Zulässigkeit einer Abänderung des Wertausgleichs bei der Scheidung	225
Durchführung einer Abänderung des Wertausgleichs bei der Scheidung	226
Sonstige Abänderungen	227
Zulässigkeit der Beschwerde	228
Elektronischer Rechtsverkehr zwischen den Familiengerichten und den Versorgungsträgern (weggefallen)	229 230
Abschnitt 9. Verfahren in Unterhaltssachen	
Unterabschnitt 1. Besondere Verfahrensvorschriften	
Unterhaltssachen	231
Örtliche Zuständigkeit	232
Abgabe an das Gericht der Ehesache	233
Vertretung eines Kindes durch einen Beistand	234
Verfahrensrechtliche Auskunftspflicht der Beteiligten	235
Verfahrensrechtliche Auskunftspflicht Dritter	236
Unterhalt bei Feststellung der Vaterschaft	237
Abänderung gerichtlicher Entscheidungen	238
Abänderung von Vergleichen und Urkunden	239
Abänderung von Entscheidungen nach den §§ 237 und 253	240

Inhaltsübersicht

	§§	
Verschärfte Haftung	241	
Einstweilige Einstellung der Vollstreckung	242	
Kostenentscheidung	243	
Unzulässiger Einwand der Volljährigkeit	244	
Bezifferung dynamisierter Unterhaltstitel zur Zwangsvollstreckung im Ausland	245	
Unterabschnitt 2. Einstweilige Anordnung		
Besondere Vorschriften für die einstweilige Anordnung	246	
Einstweilige Anordnung vor Geburt des Kindes	247	
Einstweilige Anordnung bei Feststellung der Vaterschaft	248	
Unterabschnitt 3. Vereinfachtes Verfahren über den Unterhalt Minderjähriger		
Statthaftigkeit des vereinfachten Verfahrens	249	
Antrag	250	
Maßnahmen des Gerichts	251	
Einwendungen des Antragsgegners	252	
Festsetzungsbeschluss	253	
Mitteilungen über Einwendungen	254	
Streitiges Verfahren	255	
Beschwerde	256	
Besondere Verfahrensvorschriften	257	
Sonderregelungen für maschinelle Bearbeitung	258	
Formulare	259	
Bestimmung des Amtsgerichts	260	
Abschnitt 10. Verfahren in Güterrechtssachen		
Güterrechtssachen	261	
Örtliche Zuständigkeit	262	
Abgabe an das Gericht der Ehesache	263	
Verfahren auf Stundung und auf Übertragung von Vermögensgegenständen	264	
Einheitliche Entscheidung	265	
Abschnitt 11. Verfahren in sonstigen Familiensachen		
Sonstige Familiensachen	266	
Örtliche Zuständigkeit	267	
Abgabe an das Gericht der Ehesache	268	
Abschnitt 12. Verfahren in Lebenspartnerschaftssachen		
Lebenspartnerschaftssachen	269	
Anwendbare Vorschriften	270	
Gesetz über die Gerichtskosten in Familiensachen		Seite 703
Internationale Regelungen mit familienrechtlichen Bezügen		
Verordnung (EU) Nr. 2019/1111 des Rates vom 25. Juni 2019 über die Zuständigkeit, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Ehesachen und in Verfahren betreffend die elterliche Verantwortung und über internationale Kindesentführungen (Brüssel-IIb-VO)	731	
Gesetz zur Aus- und Durchführung bestimmter Rechtsinstrumente auf dem Gebiet des internationalen Familienrechts (Internationales Familienrechtsverfahrensgesetz – IntFamRVG)	777	
Sachregister	797	